

**Der Journalist sagte, sein Bruder sei während einer Auszeichnungszeremonie auf dem Paradeplatz getötet worden, als eine ballistische Rakete über ihn hinwegflog**

03.11.2025

Der TSN-Journalist Dmytro Swjatnenko sagte, dass sein Bruder, der militärische Drohnenpilot Wolodymyr, am 1. November getötet wurde, als eine russische ballistische Rakete den Ort traf, an dem die Soldaten ausgezeichnet wurden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der TSN-Journalist Dmytro Swjatnenko sagte, dass sein Bruder, der militärische Drohnenpilot Wolodymyr, am 1. November getötet wurde, als eine russische ballistische Rakete den Ort traf, an dem die Soldaten ausgezeichnet wurden.

Quelle: Facebook-Post des TSN-Journalisten Dmytro Swjatnenko

Einzelheiten: Sein 43-jähriger Bruder Wolodymyr Swjatnenko (Pilot des Bataillons für unbemannte Systeme der 35. Marinebrigade) sei am 1. November durch eine russische Rakete getötet worden. Swjatnenko sagt, dass sein Bruder und andere Piloten und Infanteristen auf dem Paradeplatz zu einer Auszeichnungszeremonie versammelt waren.

Wörtlich: „Mein Bruder wurde am Samstag getötet. Er hatte seit dem 23. gekämpft. Er ging durch die Hölle in Krynyk, Kurachowe, Maryanka, Krasnohorivka & Er wurde von den Russen getötet. Aber nicht auf dem Schlachtfeld. Im tiefen Hinterland. Er und seine Kameraden wurden auf dem Paradeplatz versammelt, um ausgezeichnet zu werden. Sie versammelten die Besten. Die besten Piloten und Infanteristen der Brigade. In einer geordneten Weise. In einem offenen Bereich. Die Ballistik kam herein. Die Geschichte der Fahrlässigkeit (oder auch nicht) wiederholte sich.“

Hintergrund:

Am 2. November meldete die militärische Gruppierung ‚Vostok‘, dass es bei einem feindlichen Angriff am 1. November in der Region Dnipro Tote und Verwundete unter den Streitkräften der Ukraine gegeben hat

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.